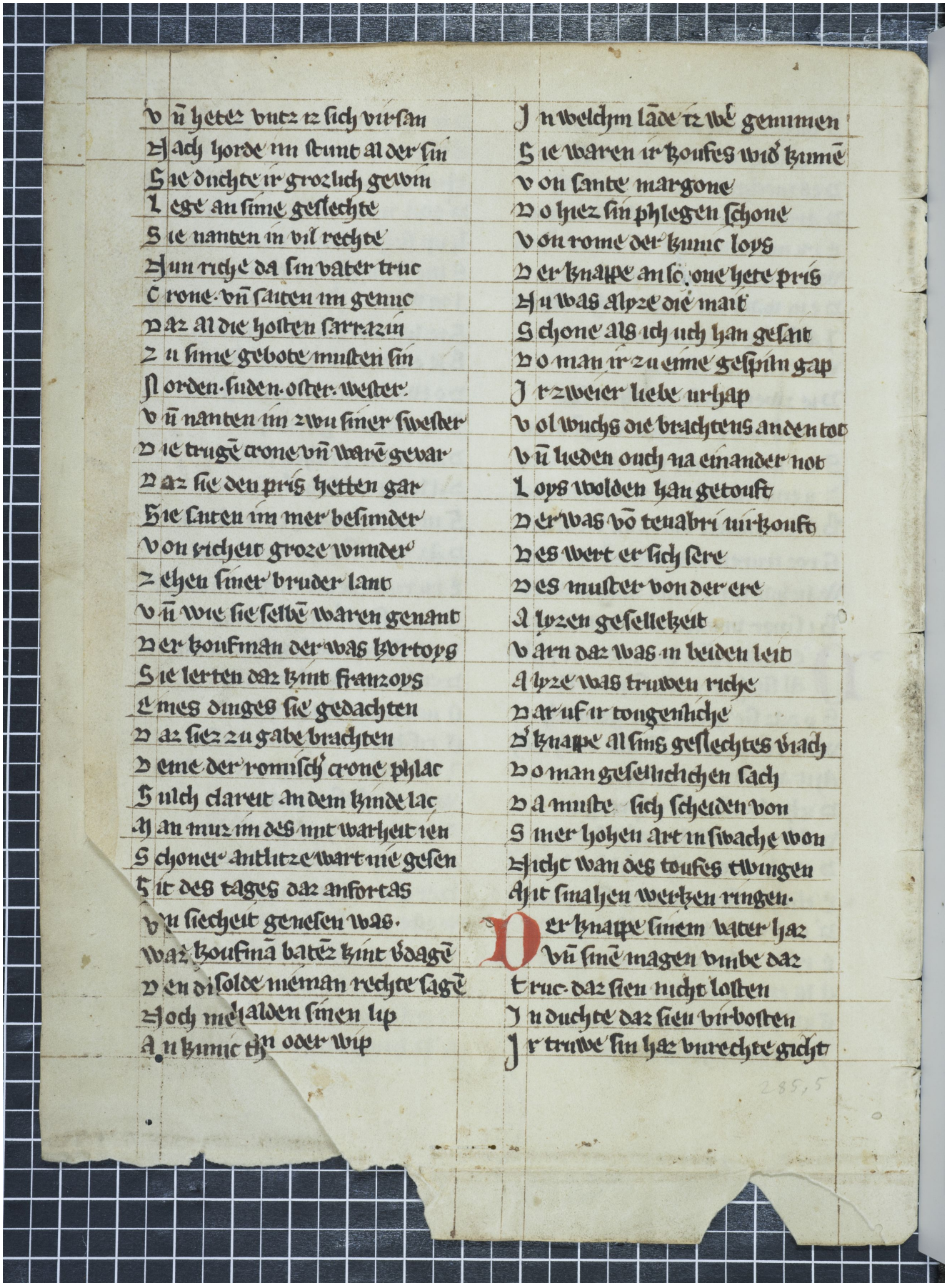
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41802
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Vñ heter vntz ir sich virsan
Nach horde im stunt al der sin
Sie duchte ir grozlich gewin
Lege an sime geslechte
Sie nanten in vil rechte
Nun riche da sin vater truc
Crone. vñ saiten im genuc
Daz al die hosten sarrazin
Zu sime gebote musten sin
Norden. suden. oster. wester.
Vñ nanten im zwu siner swester
Die trugē crone vñ warē gevar
Daz sie den pris hetten gar
Sie saiten im mer besunder
Von richeit groze wunder
Zehen siner bruder lant
Vñ wie sie selbē waren genant
Der koufman der was kvrtoys
Sie lerten daz kint franzoys
Eines dinges sie gedachten
Daz siez zu gabe brachten
Deme der romisch crone phlac
Sulch clareit an dem kinde lac
Man muz im des mit warheit ien
Schoner antlitze wart nie gesen
Sit des tages daz anfortas
Von siecheit genesen was.
Waz koufmā batēz kint vdagē
Den di solde nieman rechte sagē
Noch mehalden sinen lip
An kunic thn oder wip

In welchm lāde ir wē genumen
Sie waren ir koufes wid kumē
Von sante margone
Do hiez sin phlegen schone
Von rome der kunic loys
Der knappe an schone hete pris
Nu was alyze die mait
Schone als ich uch han gesait
Do man ir zu eime gespiln gap
Ir zweier liebe urhap
Vol wuchs die brachtens an den tot
Vñ lieden ouch na einander not
Loys wolden han getouft
Der was vō tenabri uirkouft
Des wert er sich sere
Des muster von der ere
Alyzen gesellekeit
Varn daz was in beiden leit
Alyze was truwen riche
Daruf ir tougenliche
D knappe al sins geslechtes viach
Do man gesellichen sach
Da muste sich scheiden von
Siner hohen art in swache won
Nicht wan des toufes twingen
Mit sinahen werken ringen.
Der knappe sinem vater haz
Vñ sinē magen vmbe daz
Truc. daz sien nicht losten
In duchte daz sien virbosten
Ir truwe sin haz vnrechte gicht

285,5